



VORSTELLUNG BÜRO (Projekte, Aufgabenbereiche)

Neues Wohnen Wallmenroth

GRUNDSTÜCK

STÄDTEBAU

VERSORGUNGSLITUNGEN

GRUNDRISSE

MATERIAL / IMPRESSIONEN

Büroprofil

Gründung:	1983
Geschäftsführer:	Paul P. Alhäuser
Büroanschrift:	Mittelstraße 2, 57578 Elkenroth Tel: 02747/930250 E-mail: info@architekt-alhäuser.de Web: www.architekt-alhaeuser.de
Anzahl der Mitarbeiter:	5
Qualifikation der Mitarbeiter:	Architekten + Bauzeichner
Ausstattung:	CAD-Software Nemetschek-Allplan ORCA-Ausschreibungssoftware BKI-Baukostendatenbank Grafik-/Officeprogramme Modellbauwerkstatt
Weiterbildung:	Öffentlich bestellter Sachverständiger für die Bewertung von unbebauten und bebauten Grundstücken









Rathaus Delbrück > 115 Mitarbeiterplätze + Tiefgarage



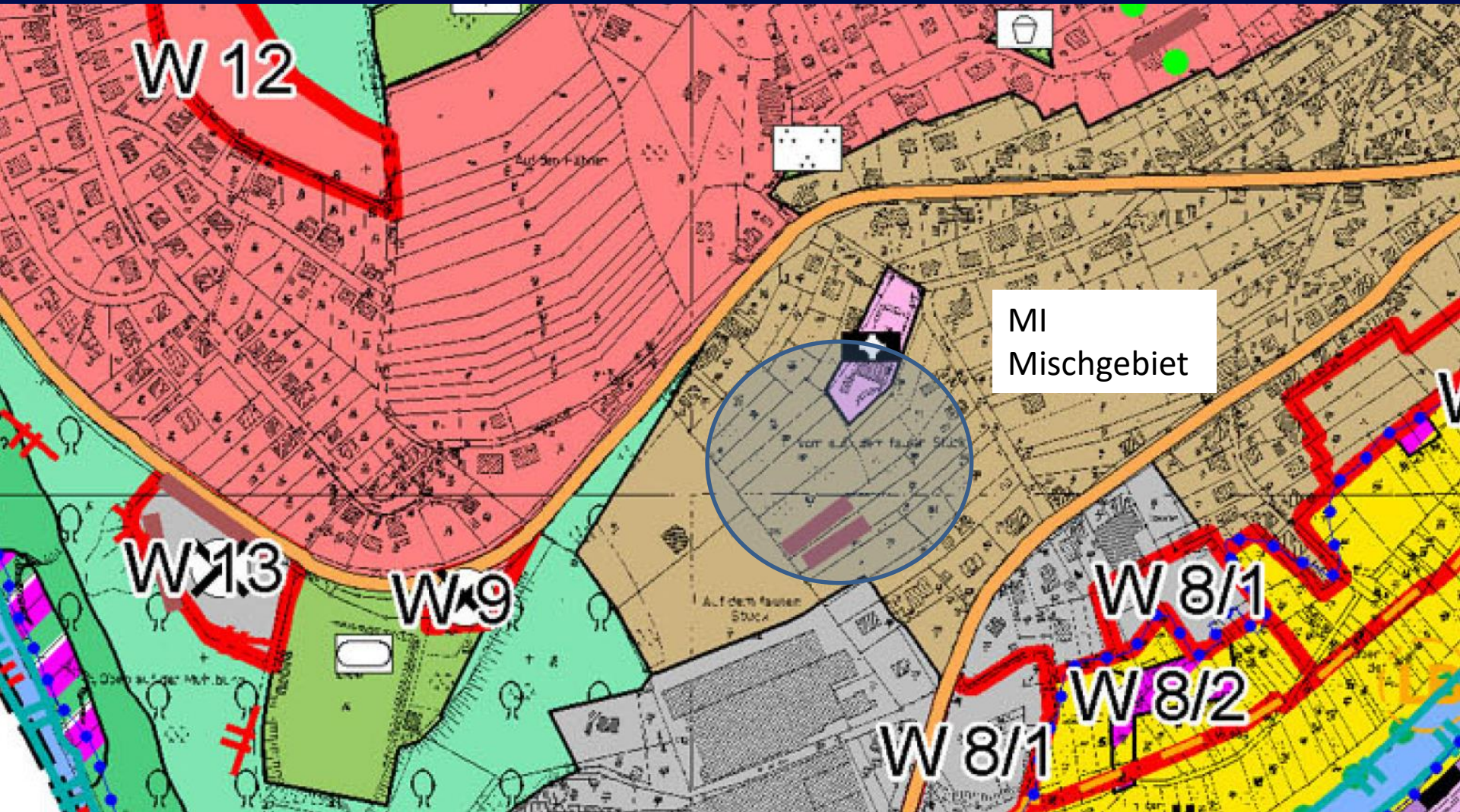
Mehrfamilienhaus Bad Marienberg > 6barrierefreie Wohnungen



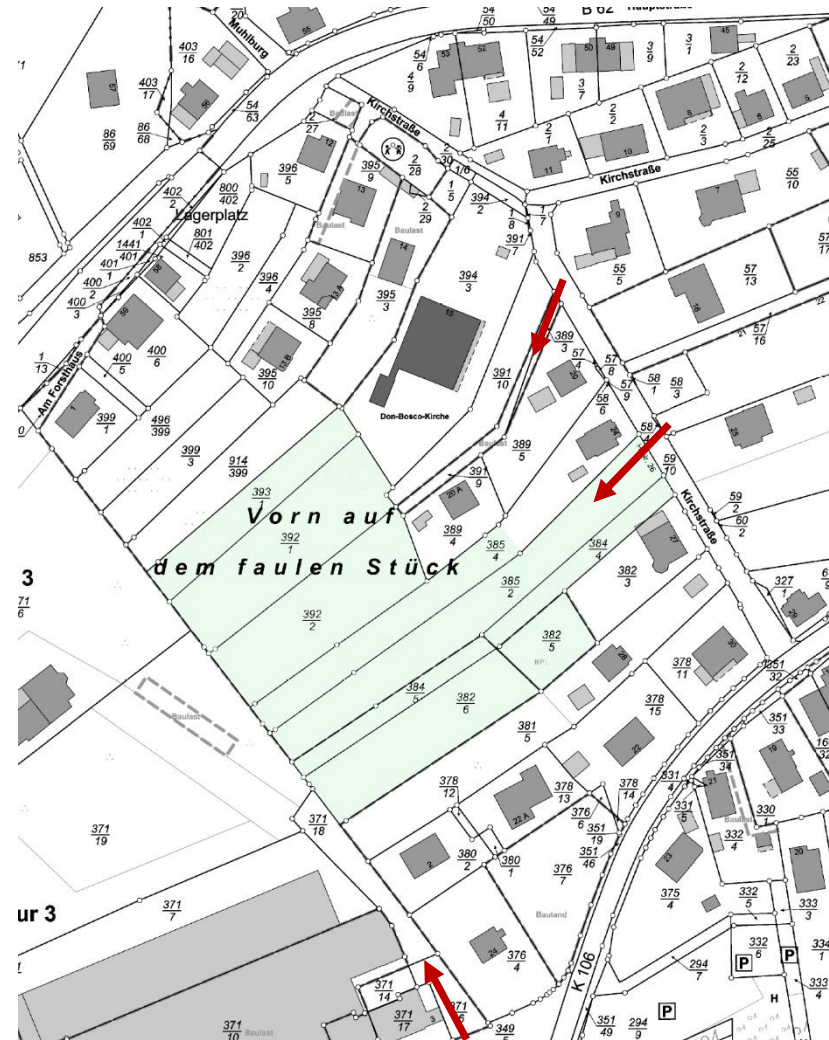
Erweiterung Altenheim Herdorf > 16Plätze + Verwaltungstrakt

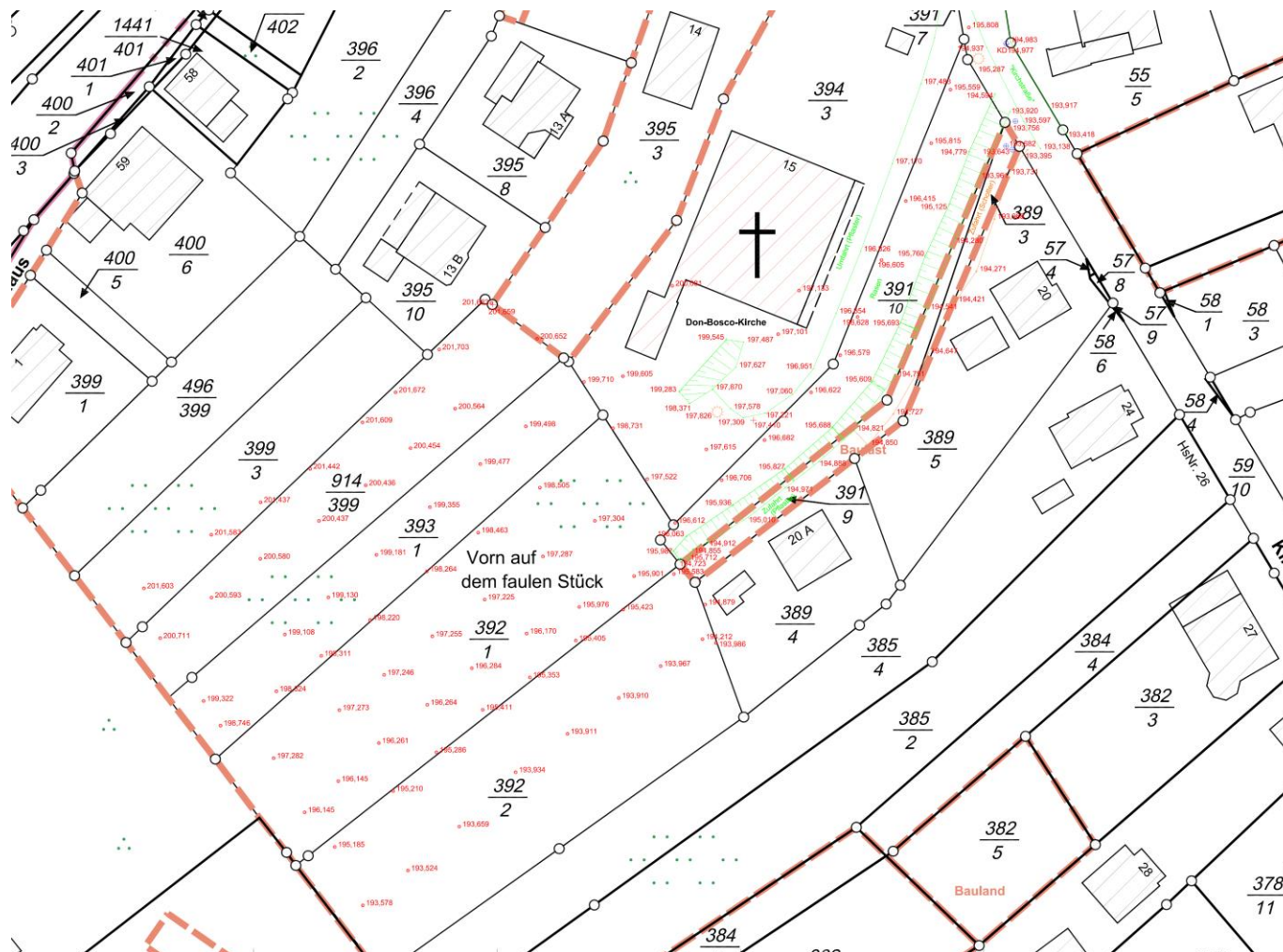


Projektvorstellung:
NEUES WOHNEN WALLMENROTH



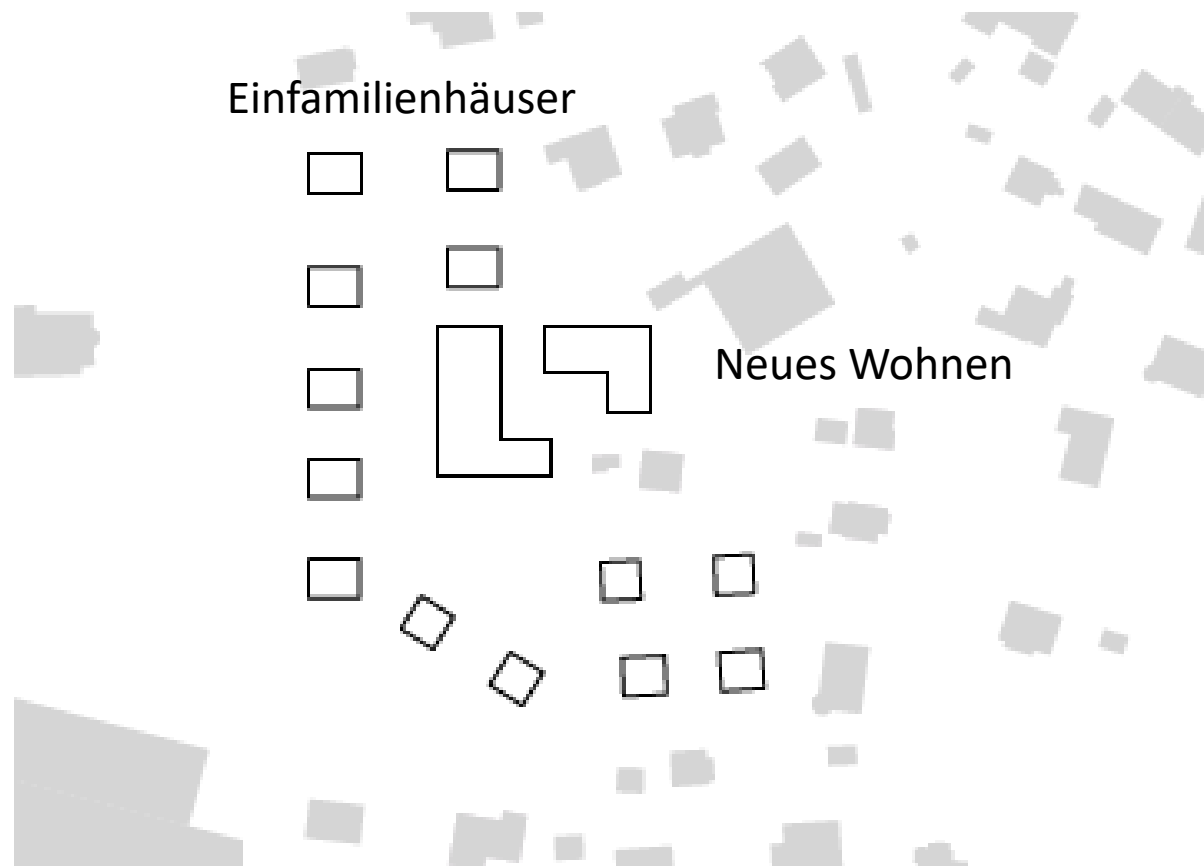
- Kleinteilige Bebauung auf benachbarten Grundstücken
- Großformatige Bebauung im Süden (Industrie)
- 3-seitige Anbindungen an das Areal






Topografie Grundstück

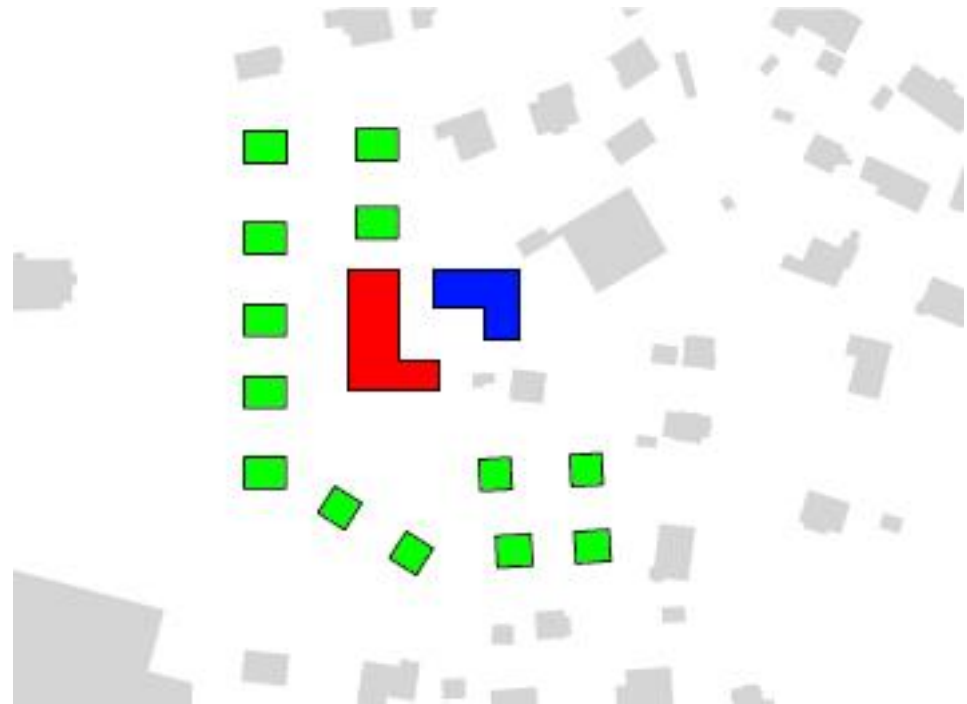
Hanglage – abfallend in
südlicher Richtung



Idee:

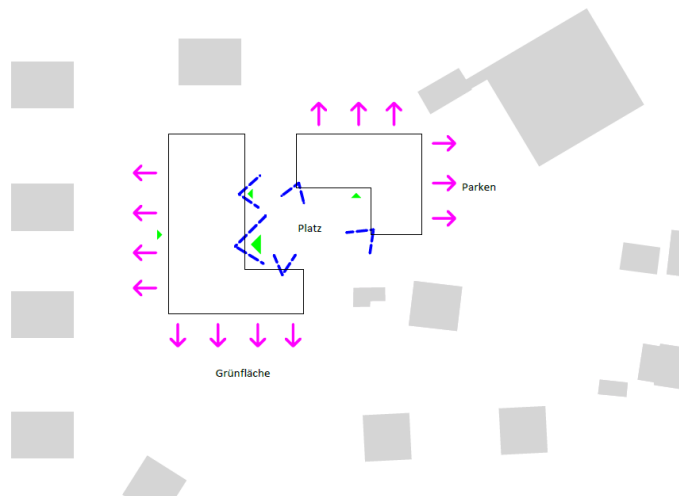
Das Projekt wird in 3 Bauabschnitte unterteilt:

- Bauabschnitt 1: 
 - Cafe, Tagespflege und Wohngemeinschaft
- Bauabschnitt 2: 
 - Barrierefreies Wohnen
- Bauabschnitt 3: 
 - Einfamilienhäuser

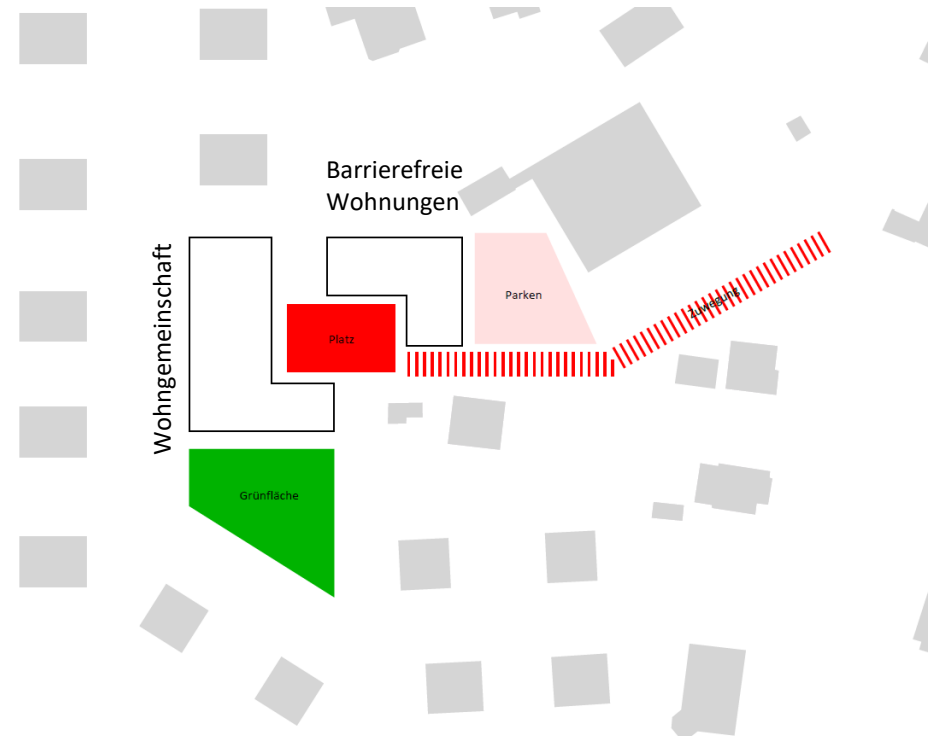


Entwurfsziele „Neues Wohnen“:

- Stärken der Kommunikation und des Miteinanders durch zentrale Platzbildung
- Schaffung von Begegnung und Austausch der Anwohner
- Sinnesgarten mit südlicher Ausrichtung
- Treffpunkt für Einwohner
- Synergie mit Gemeindehaus

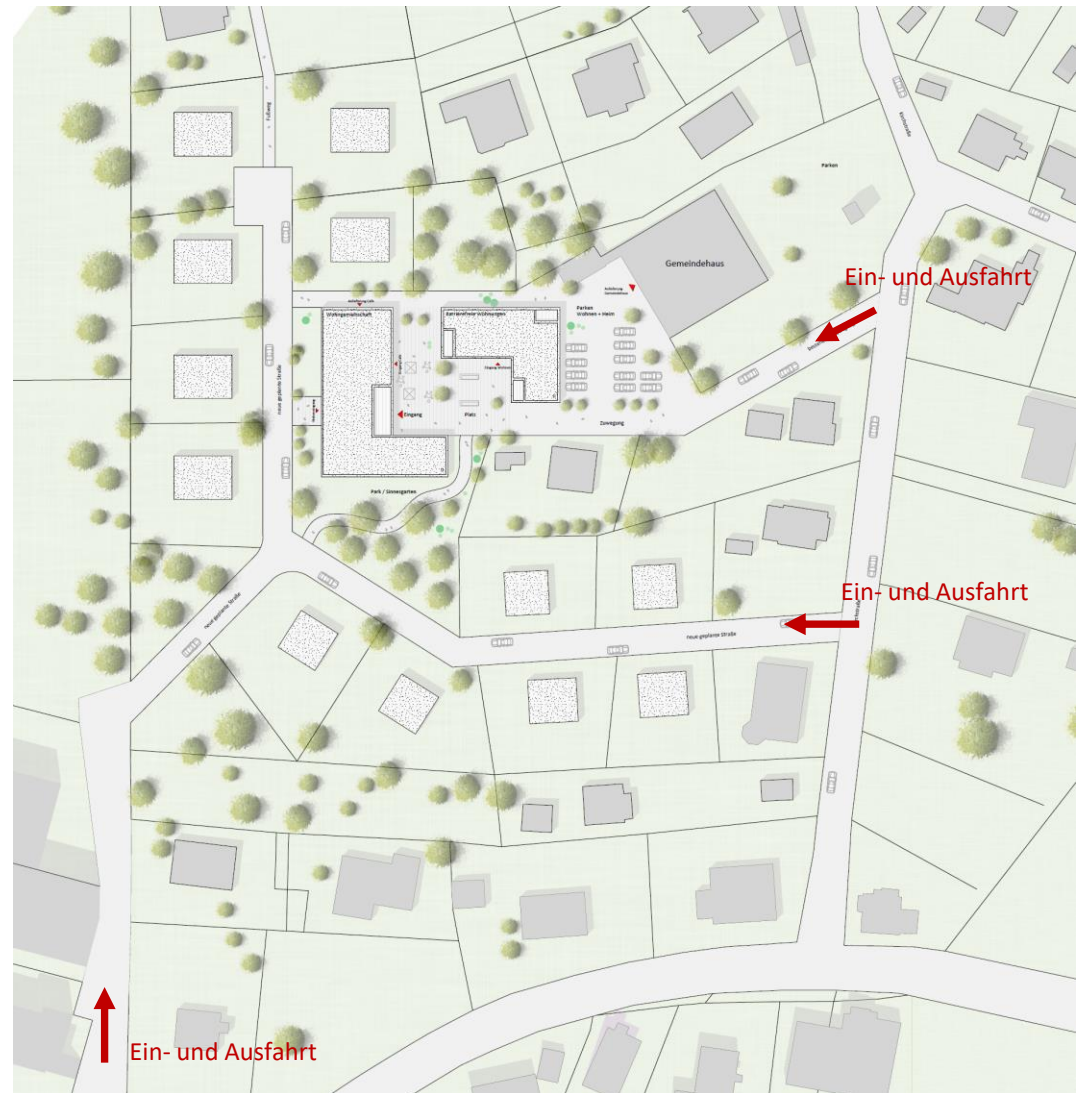


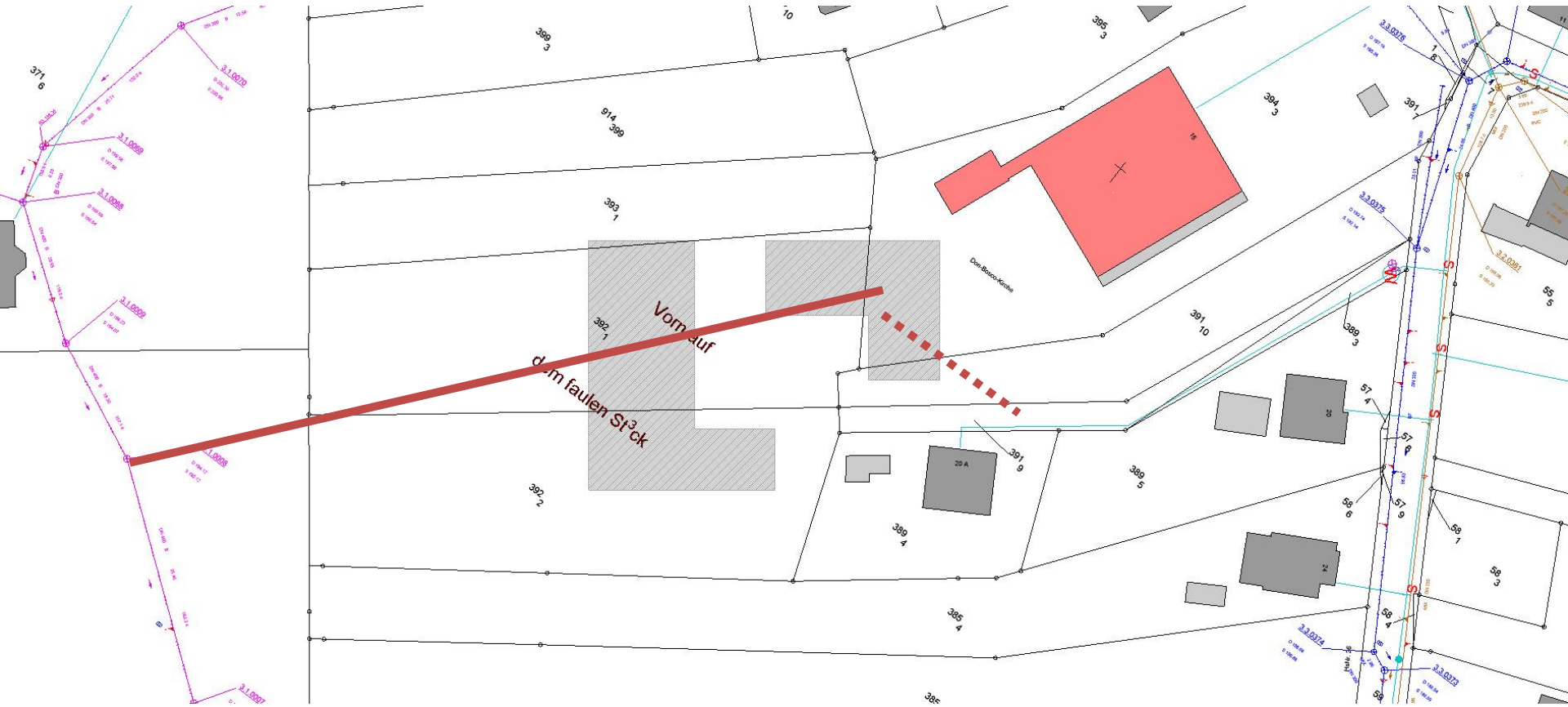
Gebäudeausrichtung > Neues Wohnen



Funktionsbereiche > Neues Wohnen

- Zwei L-förmige Hauptgebäude bilden in ihrer Mitte einen Platz
- Einzel stehende kubische Baukörper rahmen die Hauptgebäude im städtebaulichen Kontext ein
- Die Hauptgebäude kommunizieren in ihrer Formsprache mit dem Gemeindehaus





Anbindung Kanal > mögliche Varianten
In Abstimmung mit VG



- Platzbereich zum Verweilen → gemeinsamer Ort für Kommunikation, hohe Aufenthaltsqualität
- Offene Grundrissgestaltung → Foyer, Platz und Aufenthaltsraum
- Öffentliche Bereiche orientieren sich zum Platz



- Klare Gliederung der Funktionen → Gemeinschaftsräume und Zimmer
- Zentral organisierter Aufenthaltsraum → Kommunikationsbereich

Einheitliches Pflaster



Putzfassade



Sinnesgarten



Warme Materialien im Innenbereich _ Mehrzweckräume



ARCHITEKT ALHÄUSER
Mittelstraße 2
57578 Elkenroth

VIELEN DANK
für die Aufmerksamkeit